

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2020 / 1

Am 13. September werden bei den Kommunalwahlen in Mülheim an der Ruhr der*die Oberbürgermeister*in, der Rat der Stadt und die Bezirksvertretungen für fünf Jahre gewählt!

Parallel findet in denselben 108 Wahllokalen auch die erstmalige Direktwahl des Ruhrparlamentes und die Wahl des Integrationsrates statt!

Auf der Basis des 2013 vom Landtag von Nordrhein-Westfalen (NRW) verabschiedeten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Demokratie finden ab 2020 die Wahlen der Oberbürgermeister*innen (Hauptverwaltungsbeamten) wieder verbunden mit den allgemeinen Kommunalwahlen regelmäßig in fünfjährigen Abständen statt. Durch die zeitgleiche Wahl soll die Verantwortungsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und der Stadträte zum Ausdruck kommen. Um dies zu erreichen war die letzte Wahlperiode für die kommunalen Vertretungen einmalig auf ca. sechs Jahre verlängert und die Wahlzeit der 2015 gewählten Oberbürgermeister*innen auf fünf Jahre zurückgesetzt worden.

Erstmals findet zeitgleich auch die Direktwahl von 91 Mitgliedern des sogenannten Ruhrparlamentes, der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr, als reine Listenwahl durch die Bürger und Bürgerinnen der Metropole Ruhr statt.

Wahlberechtigt für alle vier Wahlgänge sind Mülheimerinnen und Mülheimer, die Deutsche sind oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzen und das 16. Lebensjahr vollendet haben.

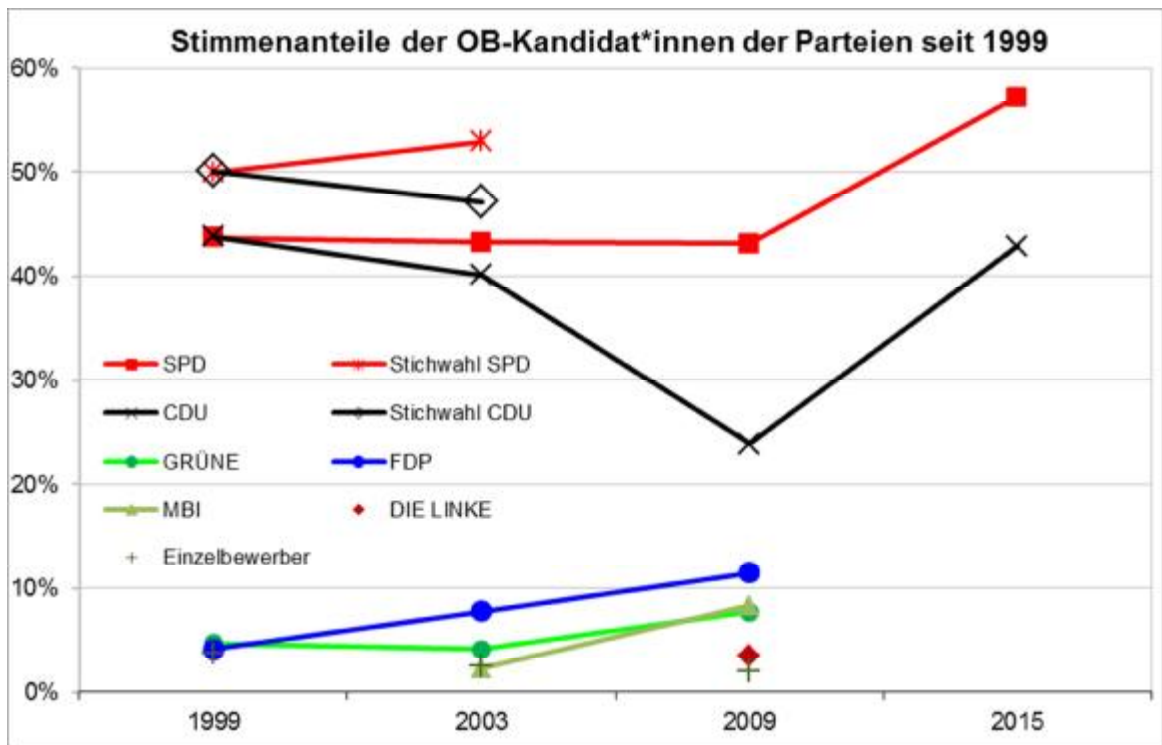
Die anhaltende Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Durchführung der Kommunalwahlen aus. Insbesondere stehen nicht alle Wahlräume, in denen in der Vergangenheit die Stimmabgabe möglich war, zur Verfügung. Die Briefwahl ist, wie in der Vergangenheit, als Ergänzung zur Teilnahme am Wahlsonntag vorgesehen und niederschwellig verfügbar.

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2020 / 1

Die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters

Bei den ersten Direktwahlen 1999 und 2003 war die Entscheidung erst in der Stichwahl gefallen. In beiden Fällen kamen die Kandidat*innen von CDU und SPD in die Stichwahl, die 1999 von Dr. Jens Baganz (CDU) und 2003 von Dagmar Mühlenfeld (SPD) gewonnen wurde. 2009 fand aufgrund der geänderten Gesetzeslage nur ein Wahlgang statt. Diesen gewann die amtierende Oberbürgermeisterin Mühlenfeld mit einfacher Mehrheit. Nach Wiedereinführung der Stichwahl im Jahr 2011 waren bei der Wahl 2015 in Mülheim an der Ruhr nur zwei Kandidaten angetreten. Ulrich Scholten von der SPD gewann gegen Werner Oesterwind von der CDU.



Stimmenanteile der OB-Kandidat*innen nach Parteizugehörigkeit seit 1999

	1999	2003	2009	2015
SPD	43,7%	43,3%	43,1%	57,1%
CDU	43,8%	40,1%	23,9%	42,9%
GRÜNE	4,7%	4,1%	7,7%	x
FDP	4,1%	7,8%	11,5%	x
MBI	x	2,3%	8,3%	x
DIE LINKE	x	x	3,5%	x
Einzelbewerber	3,7%	2,5%	2,0%	x
Stichwahl SPD	49,95%	52,9%	x	x
Stichwahl CDU	50,05%	47,1%	x	x

Die von der Landesregierung geplante erneute Abschaffung der Stichwahl ist am Urteil des Verfassungsgerichtshofs (VGH NRW) vom 20.12.2019 gescheitert. Damit muss eine Stichwahl durchgeführt werden, wenn kein*e Bewerber*in im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erhält. Nach dem Landesrecht von Nordrhein-Westfalen findet

eine mögliche Stichwahl 14 Tage nach dem ersten Wahlgang, also am 27. September 2020, statt.

Zur fünften direkten Oberbürgermeisterwahl am 13. September 2020 treten in Mülheim an der Ruhr zehn Kandidatinnen und Kandidaten an, das sind mehr als bei

OB Hauptwahlgang: Kandidat*innen von ...	Anzahl	Jahr
SPD,CDU,GRÜNE,FDP,AfD,PARTEI,BAMH + 3 Einzelbewerber	10	2020
SPD + CDU	2	2015
SPD,CDU,FDP,GRÜNE,MBI,LINKE + 1 Einzelbewerber	7	2009
SPD,CDU,FDP,GRÜNE,MBI + 3 Einzelbewerber	8	2003
SPD,CDU,FDP,GRÜNE + 2 Einzelbewerber	5	1999

allen bisherigen Wahlen. Die Namen sind dem abgebildeten Musterstimmzettel zu entnehmen.

Stimmzettel
für die Wahl des/der Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin
der Stadt Mülheim an der Ruhr
am 13. September 2020

Nur eine/n Bewerber/in ankreuzen, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

Hier ankreuzen

1	Dr. Griefahn, Monika Geschäftsführerin Mülheim an der Ruhr	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	○
2	Buchholz, Marc Beigeordneter der Stadt Mülheim an der Ruhr Duisburg	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	○
3	Steitz, Wilhelm Rechtsanwalt Mülheim an der Ruhr	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	○
5	Dr. Debatin, Amrei Martina Rechtsanwältin/Referentin Mülheim an der Ruhr	Freie Demokratische Partei	FDP	○
6	von Wrese, Alexander Rechtsanwalt Mülheim an der Ruhr	Alternative für Deutschland	AfD	○
11	Abeln, Jürgen Diplom-Wirtschaftsinformatiker Mülheim an der Ruhr	Einzelbewerber		○
12	Bilo, Horst Kaufmann Mülheim an der Ruhr	Einzelbewerber		○
13	Dr. Fritz, Martin Ulrich Dipl.-Ing. Ökonom Mülheim an der Ruhr	Bürgerlicher Aufbruch Mülheim	BAMH	○
14	Hartmann, Jochen Dirk Staatsanwalt Mülheim an der Ruhr	Einzelbewerber		○
15	Brings, Andreas Musiker Mülheim an der Ruhr	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	○

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2020 / 1

Die Wahl des Rates

Wahlberechtigt für die Wahl des Rates sind Mülheimerinnen und Mülheimer, die Deutsche sind oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzen, das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Mülheim an der Ruhr wohnen. Wählbar ist wer das 18. Lebensjahr vollendet hat und wahlberechtigt ist. Das Mindestalter ist damit für das aktive und passive Wahlrecht nicht deckungsgleich.

Nach dem Kommunalwahlgesetz (KWahlG) bestimmt sich die Zahl der zu wählenden Ratsvertreter*innen nach der Einwohnerzahl. Danach könnten in Mülheim an der Ruhr 58 Ratsmandate vergeben werden. Der Rat der Stadt hat als Beitrag zur Haushaltssanierung von seiner Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Anzahl der 2020 zu wählenden Vertreter*innen - wie schon in den vorigen Ratsperioden seit 2009 – um 4 zu reduzieren und diese damit auf 54 festgelegt. Davon wird die Hälfte in 27 Kommunalwahlbezirken (KWB) mit einfacher Mehrheit direkt gewählt. Die restlichen 27 Ratssitze werden aus den Reservelisten der gewählten Parteien und Wählergruppen besetzt.

Einteilung des Wahlgebietes in Kommunalwahlbezirke

Der Wahlausschuss zu den Kommunalwahlen 2020 hatte im November 2019 das Mülheimer Stadtgebiet in die 27 KWB eingeteilt, die auch der Organisation aller Wahlen seit 2017 zugrunde lagen. Mit Urteil des Verfassungsgerichtshofes NRW vom 20.12.2019 gilt statt der bisherigen Abweichungsobergrenze von 25 % der durchschnittlichen Einwohnerzahl (Deutsche und übrige Unionsbürger) nunmehr eine maximale Abweichung von 15 %. Um die neue Toleranzgrenze für alle 27 Mülheimer Wahlbezirke sicherzustellen, waren in 6 KWB geringfügige gebietliche Anpassungen erforderlich. Die neue Einteilung hat der Wahlausschuss am 29.01.2020 beschlossen.

Ein aktuelles Straßen- und Wahlbezirksverzeichnis sowie der Stadtplan mit den entsprechenden Grenzen können von der städtischen Homepage im Internet unter dem Suchbegriff „Wahlgebiet“ oder direkt über den folgenden Link

www.muelheim-ruhr.de/cms/index.php?action=auswahl&fuid=6eaf9fc2994ad9e208a7495a710055ce

heruntergeladen werden. Der Stadtplan mit den Wahlbezirksgrenzen ist auch auf der letzten Seite dieses Vorberichtes abgebildet.

Sitzverteilung im Rat der Stadt

1999, 2004 und 2009 waren, nach der Aufhebung der 5%-Sperrklausel, jeweils alle in den Kommunalwahlbezirken flächendeckend angetretenen Parteien und Wählergruppen in den Rat gekommen. Die Zahl der vertretenen Gruppierungen hatte sich damit 1999 zunächst auf 5, 2004 auf 6 und 2009 auf 7 erhöht.

Von den 12 Parteien und Wählergruppen, die für die Wahl des Rates 2014 Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt hatten, waren 10 in den einmalig für sechs Jahre gewählten Rat eingezogen. Die Zahl der verschiedenen im Mülheimer

Rat vertretenen politischen Gruppierungen erreichte damit zum vierten Mal in Folge einen neuen Höchstwert. Der Rat war also noch einmal „bunter“ geworden.

Im Laufe der Legislaturperiode hat sich die Zusammensetzung des Rates aber durch verschiedene Wechsel immer wieder verändert. Die in der Tabelle auf S. 5 in der letzten Zeile dargestellte aktuelle Sitzverteilung entspricht dem Stand vom 14. August 2020.

Sitzverteilung im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr seit 1946 nach Parteizugehörigkeit

Wahljahr	SPD	CDU	GRÜNE	MBI	FDP	AfD	DIE LINKE	WIR	Bündnis für Bildung	Sonstige	insgesamt
1946	14	22	-	-	2	-	-	-	-	1 KPD	39
1948	16	12	-	-	6	-	-	-	-	3 KPD	37
1952	20	12	-	-	8	-	-	-	-	2 KPD	42
1956	28	15	-	-	5	-	-	-	-	-	48
1961	26	17	-	-	5	-	-	-	-	-	48
1964	28	17	-	-	4	-	-	-	-	-	49
1969	28	19	-	-	4	-	-	-	-	-	51
1975	34	21	-	-	4	-	-	-	-	-	59
1979	32	23	-	-	4	-	-	-	-	-	59
1984	32	19	8	-	-	-	-	-	-	-	59
1989	31	17	7	-	4	-	-	-	-	-	59
1994	26	24	9	-	-	-	-	-	-	-	59
1999	22	20	3	3	4	-	-	-	-	-	52
2004	20	17	5	5	3	-	-	2	-	-	52
2009	20	15	6	7	6	-	3	1	-	-	58
2014	17	15	6	5	3	3	2	1	1	1 PIRATEN	54
aktuell*	19	12	6	3	3	-	-	1	4	5 BAMH 1 parteilos	54

*) Der PIRAT und ein MBI-Vertreter haben sich der SPD angeschlossen; die beiden LINKEN und ein AfD-Vertreter dem Bündnis für Bildung; drei CDU-, ein AfD- und ein MBI-Vertreter bilden den Bürgerlichen Aufbruch für Mülheim (BAMH); ein AfD-Vertreter ist parteilos!

Bei der Wahl des Mülheimer Rates am 13.09.2020 bewerben sich 11 Parteien und Wählergruppen mit einer Reserveliste um die 54 Sitze. Sie sind in der Tabelle auf den Seiten 7 bis 9 aufgeführt.

Die 2016 vom Landtag verabschiedete 2,5 Prozent-Hürde verstößt nach dem Urteil des Verfassungsgerichtshofes NRW vom 21.11.2017 für die Wahl der Gemeinderäte gegen den Grundsatz der Wahlrechtsgleichheit. Damit nehmen alle 11 Parteien und Wählergruppen, die antreten, an der Berechnung der Sitzverteilung teil. Dazu wird - wie bereits seit 2009 - das Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Lague/Scheepers angewandt (das Verfahren ist auf den Seiten 5 f. im Vorbericht zu den Kommunalwahlen 2009, ausführlich beschrieben https://www.muelheim-ruhr.de/cms/shared/datei_download.php?uid=91a392e3a57ae7a0c379a5ca51bdb689).

Auch wenn es keine gesetzliche Sperrklausel gibt, ist der Gewinn des ersten Ratsmandates bei 54 Sitzen und 11 Listen mit 0,855 % der Stimmen möglich (sog. Ausschlusschwelle) und ab 1,01 % der Stimmen sicher (natürliche Sperrklausel).

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2020 / 1

2014 lag das Bündnis für Bildung mit 632 Stimmen und 0,96 % im Bereich zwischen Ausschlusschwelle und natürlicher Sperrklausel und verdankte seinen Einzug in den Rat also auch dem Proporzglück.

Die Wählerinnen und Wähler entscheiden mit einer Stimme sowohl über die Sitzverteilung im Rat der Stadt als auch darüber, welche Bewerber*innen direkt in den Rat einziehen. Gewählt sind die Kandidat*innen mit den meisten Stimmen im KWB.

Falls eine Partei mehr Sitze direkt gewinnt, als ihr nach dem Sitzverteilungsverfahren zugeordnet werden, sind zusätzliche (Überhang-)Mandate möglich. Diese sind durch Mehrsitze auszugleichen, um eine Sitzverteilung nach dem Verhältnis der Stimmzahlen sicherzustellen. Dies war in Mülheim bisher einmalig 2009 der Fall (s. hierzu Schnellinfo zu den Kommunalwahlen 2009, Seite 5 f. https://www.muelheim-ruhr.de/cms/shared/datei_download.php?uid=568e17fe159106810486af5b8711dc7b).

2014 entsprach die Anzahl der von der SPD gewonnenen 17 Direktmandate genau der Zahl der Sitze, die der Partei auch nach ihrem prozentualen Stimmenanteil zugeteilt wurden. Die CDU hatte die anderen 10 Direktmandate gewonnen (s. hierzu Schnellinfo zu den Kommunalwahlen 2014, Seite 4 f. https://www.muelheim-ruhr.de/cms/shared/datei_download.php?uid=05f78079ecef4c7e362233a83ff65bb0).

Direkt-Kandidatinnen und -Kandidaten in den 27 Kommunalwahlbezirken

Um die Direktmandate in allen 27 Kommunalwahlbezirken bewerben sich Kandidatinnen und Kandidaten von allen 11 Parteien und Wählergruppen, die auch mit einer Reserveliste antreten. Die PARTEI und der Bürgerliche Aufbruch für Mülheim (BAMH) treten erstmals bei einer Ratswahl in Mülheim an der Ruhr an, alle anderen standen bereits 2014 auf dem Stimmzettel und waren auch alle in den letzten Rat gewählt worden.

In 4 KWB treten zusätzlich noch jeweils ein*e Einzelbewerber*in an. Im KWB 06 Holthausen-Süd Thomas Kirchner, im KWB 21 Speldorf-Nordost Carina Kuhnert und im KWB 26 Saarner Kuppe Rainer Nelbach. Im KWB 14 Dümpten-Nordost kandidiert Jochen Hartmann, der 2014 für die AfD in den Rat gewählt worden war und mittlerweile als fraktionslos geführt wird, als Einzelbewerber.

Die Namen aller Direktkandidat*innen, die am 13. September 2020 antreten, sind in der Übersicht auf den folgenden drei Seiten für alle KWB aufgeführt.

Kandidatinnen und Kandidaten in den Kommunalwahlbezirken im Stadtbezirk 1 - Rechtsruhr-Süd

Partei / Wählergruppen	01 Stadtmitte - Zentrum	02 Eppinghofen - Nordwest	03 Eppinghofen - Ost	04 Stadtmitte - Ost	05 Kahlenberg	06 Holthausen - Süd	07 Holthausen - Nord	08 Heißen - Süd, Heimateerde	09 Heißen - Mitte	10 Heißen - Ost
SPD	Konietzka, Klaus	Domann-Jurkiewicz, Elke	Deege, Sven	Stieren, Astrid	Wiskandt, Elke	Rüter, Angela	Winkler, Andreas	Schindler, Claus	Mühlenfeld, Daniel	Feske, Carina
CDU	Medic, Darko	Küsters, Marc	Kampermann, Jörg Dieter	Yigit, Erhan	Püll, Markus	Dr. Tigner, Henner	Borchardt, Heinz	Schäfer, Linda	Volkmer, Florian	Capitain, Eckart
GRÜNE	Linsel, Oliver	Darge, Moritz	Erd, Brigitte	Spors, Timo	Giesbert, Tim	Sander, Hanna	Krumwiede-Steiner, Franziska	Dr. Grobe, Daniela	Nagel, Farina	Stalleicken, Britta
MBI	von Wedelstädt, Dirk	Luthmann, Dean Dieter	Scholl, Gerd-Wilhelm	Sporkhorst, Antje	Sporkhorst, Hannelore-Ute	Klöveborn, Eva-Annette	Schauerte, Brigitte	Berg, Dietmar Erich	Berg, Theresia	Tschirner, Uwe
FDP	Schulz, Markus	Kulik, Kathrin	Cziaszt, Dennis	Nürnberg, Leonhard	Kriz, Alexander	Dr. Debatin, Amrei Martina	Hausmann, Wolf Dietrich	Sehl, Christoph	vom Berg, Joachim	Pollmeier, Sebastian
AfD	Dittmar, Arnold	Felderhoff, Andreas	Löser, Udo	Zielke, Reinhard	Röhr, Andreas	Dr. Lessau, Wolfgang	Viertmann, Dominik	Falatik, Dirk	Briese, Ursula	Schweer, Michael
DIE LINKE	Stefen, Christian	Bartels, Manuel	Scheffler, Marc	Thunack, Dorit	Toepel, Dominik	Scheffler, Frank	Liebermann, Yannik Kim	Schiffer, Michaela	Schaper, Gernot	Dumdey, Tim Daniel
WIR AUS Mülheim	Hermesen, Barbara	Schnell, Wolfgang	Müller, Martin	Schnell, Rosemarie	Grunau, Kirsten	Suna, Elif	Spletstösser, Halise	Papke, Heike	Klemt, Annelie	Klabuhn, Andrea
Bündnis für Bildung	Akyüz, Onur	Kolb, Stefan	Eroglu, Tolga Han	Streckbein, Robert	Tigli, Abdullah	Sentürk, Ferit	Karaca, Ibrahim	Felderhoff, Birgit	Arslan, Emin	Gurbanova, Aybaniz
BAMH	Kamp, Christine	Ruhloff, Bernd	Brück, Torsten	Gutzmann, Elfriede	Fritz, Ilonka	Günther, Gabriele	Barth, Angelika	Weisenhaus, Sven	Veutgen, Ralf	Dr. Fritz, Martin
Die PARTEI	Sirahl, Gordon	Rosinski, Gabriele	Preker-Frank, Andreas Kay	Müller, Stefan	Nachbar, Martin	Fischer, Sabine	Plew, Pascal	Ueding, Jonathan	Brings, Andreas	Makolla, Marcus Florian
Einzelbewerber	X	X	X	X	X	Kirchner, Thomas	X	X	X	X

Kandidatinnen und Kandidaten in den Kommunalwahlbezirken im Stadtbezirk 2 - Rechtsruhr-Nord

Partei / Wählergruppen	11 Winkhausen	12 Mellinghofen	13 Dümpften - Süd	14 Dümpften - Nordost	15 Dümpften - Nordwest	16 Dümpften - Styrum	17 Styrum - Nord	18 Styrum - Süd
SPD	Terkatz, Johannes	Stelter, Klaus	Fischer, Filip	Kasberger, André	Willems, Oliver	Hawig, Gawig	Jurczyk, Sascha	Mölders, Norbert
CDU	Seth, Daniel	Plana, Armend	Brosch, Bernd	Seidemann-Matschulla, Petra	Dr. Chrobok, Roland	Nwokey, Chidalu Lois	Baszok, Lara-Kristin	Spiegel, Angelina
GRÜNE	Behrendt, Silke	Grohsmann, Richard	Fonkeu, Justin Nkwadi	Tews, Ingrid	Hercher, Axel	Rose, Niels	Starke, Sina	Rose, Kathrin-Rosa
MBI	Wieners, Markus	Wieners, Ursula	Grell, Thomas	von der Bey, Kevin	Mienert, Bernd	Venske, Frank	Venske, Gudrun	Schloßmacher, Gesine
FDP	Sulenski, Dagmar	Hedrich, Lena	Ulf, Carsten	Hammacher, Inka-Maria	Pfeiffer, Florian Dominik	Kocks, Maximilian	Kaiser, Robin	Sem, Klaus
AfD	Dr. Beyerle, Ludger	Joosten, Ulrich	Fiedler, Dominic	Niederstraßer, Marcel	Laue, Tobias	Fiene, Karin	Jankowski, Susanne	von Wrese, Alexander
DIE LINKE	Eumann, Nina	Mobini Kesheh, Andrea	Thunack, Frank	Sauer-Titz, Bärbel	Wende, Daniel	Brands, Martin	Shadouh, Jannis	Hong, Louis
WIR AUS Mülheim	Sternbeck, Hartmut	Aninwatu, Ursula	Boztag, Halit	Bickel, Gabriele	Klabuhn, Uwe	Schütz, Michaela	Papke, Norbert	Bicici,Cevat
Bündnis für Bildung	Polatkan, Mert	Kahraman, Orhan	Dokani Kheroshahi, Karim	Mejer, Rudolf-Henk	Tekin, Muammer	Salles, Philippe	Marquardt, Andreas	Eroglu-Demircan, Meliha
BAMH	Wichert, Waltraud	Baßfeld, Ramona	Watberg, Barbara	Günther, Peter	Rehberg, Sylvia	Hötger, Hans-Georg	Hahn, Michael	Kocks, Alexander
Die PARTEI	Meßink, Dominik	Herrmann, Daniela	Meßink, Berthold	Salchenegger, Daniel	Poggi, Johannes Peter	Zejewski, Thomas	Hildebrandt, Steffen	Strahl, Sonja
Einzelbewerber	X	X	X	Hartmann, Jochen	X	X	X	X

Kandidatinnen und Kandidaten in den Kommunalwahlbezirken im Stadtbezirk 3 - Linksruhr

Partei / Wählergruppen	19	20	21	22	23	24	25	26	27
	Speldorf - Nordwest	Speldorf - Süd	Speldorf - Nordost	Broich - Nord	Broich - Süd	Saarn - Zentrum	Saarn - Siedlungen	Saarner Kuppe	Saarn - Süd mit Selbeck und Mintard
SPD	Piontek, Wolfgang	Gliem, Raphael	Wietelmann, Margarete Maria	Dodd, Susanne	Bakum, Rodion	Dissel, Marc	Bergmann, Thomas	Rüter, Gaby	Felix, Isabel
CDU	Dickmann, Bernd	Küsters, Christina	Meyer, Hartmut	Bens, David	Hendriks, Heiko	Helmchen, Marcel	Dr. Rauhut, Siegfried	Oesterwind, Max	Oesterwind, Werner
GRÜNE	Stollen, Hans-Hermann	Franz, Lea	Sinn-Leyendecker, Heidemarie	Maué, Björn	Hoffmann, Phillip	Allekotte, Ann-Kathrin	Voß, Carsten	Uhr, Beate	Jaskolla, Fabian
MBI	Warth, Albrecht	Godbersen, Heide Lore	Reinhard, Lothar	Römer, Ria Sieglinde	Weinzierl, Jürgen	Hirdes, Erik	Kasimir, Michael Walter	Bitter, Wilfried	Wallraff, Patrick
FDP	Pütz, André	Seeger, Werner	Herrman, Till	Dr. Pöschek, Moritz Alexander	Gerling, Philippa Anna	von Groddeck, Alondra Beatrix	Beitz, Peter	Dr. Weimer, Tobias	Weikamp, Jonas
AfD	Kostadinovic, Aleksandar	Licker, Johann	Schmidtko, Gerhardt	Heine, Dennis	Licker, Christa-Elise	Eichenaue, Elke	Rebbelmund, Regina	Venus, René Walter	Licker, René
DIE LINKE	Corneli, Pascal	Leuschner, Reinhold	Leuschner, Esra Katrin	Scheffler, Kirsten	Sauerländer, Petra	Scharfenort, Annette	Liebermann, Damian	Wonschik, Oliver	Bodlin, Lukas
WIR AUS Mülheim	Bickwel, Julien	Klesing, Astrid	Eickholöt, Volker	Brockehoff, Muriel	Ripke, Vanessa	Stümpfer, Brunhilde	Sternbeck, Angelika	Wecks, Holger	Budde, Wolfgang
Bündnis für Bildung	Demircan, Yasemin	Özdemir, Nurray	Özdemir, Yusuf Can	Tarakci, Nurcan	Ates, Eren	Cetinkaya, Oktay	Cekic, Sertan	Blach, Murat Ali	Haase, Thomas
BAMH	Blum, Frank	Kretzschmar, Thomas	Deul, Andreas	Euler, Walter	Euler, Käthe	Klauß, Michael	Wagner, Frank	Molik, Marco	Baldus, Andreas
Die PARTEI	Oder, Roland	Stoltze, Jan Ole	Heicappell, Paul Rainer	Stanke-Rossmannek, Tim	Reich-vom Ende, Katharina	Wusthoff, Carsten	Richter, Kai-Tobias	Raphael, Birgit	Wolter, Sandra
Einzelbewerber*in	X	X	Kuhnert, Catina	X	X	X	X	Neibach, Rainer	X

Wahlinformation

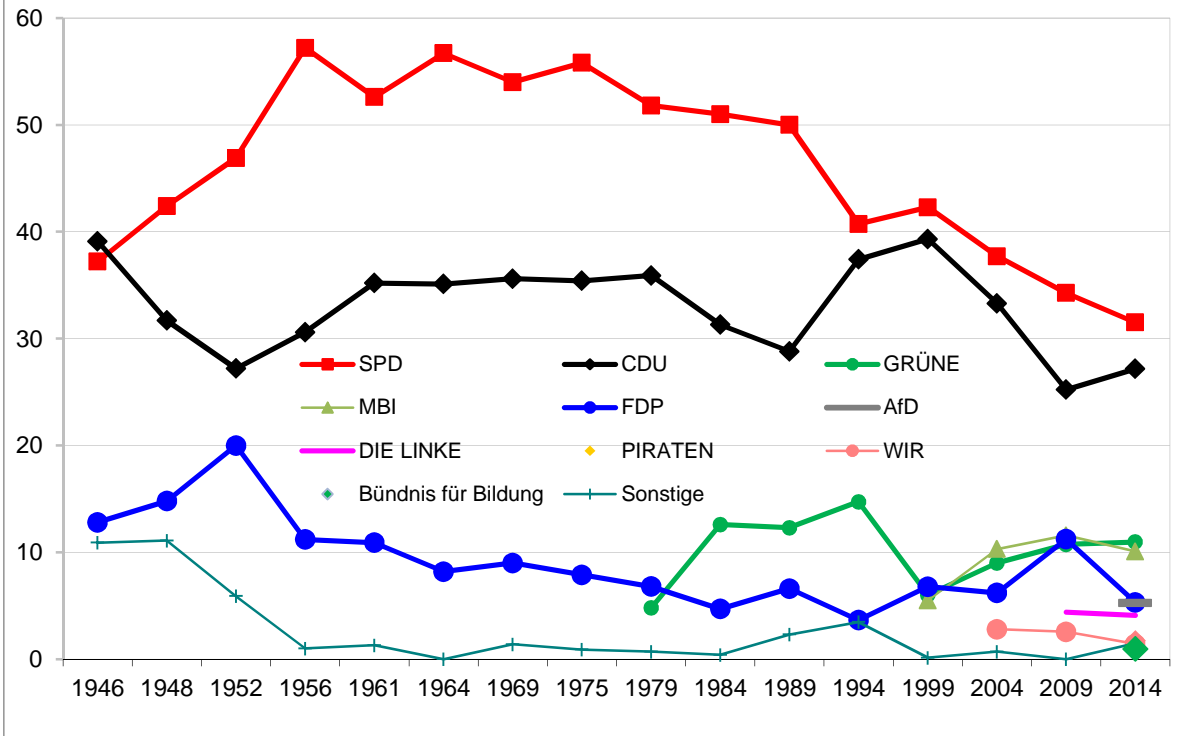
Kommunalwahlen 2020 / 1

Entwicklung der Ratswahlergebnisse in Mülheim an der Ruhr

Ergebnisse der Ratswahlen seit 1999 in Mülheim an der Ruhr

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler/Beteiligung	gültige Stimmen										
			insges.	SPD	CDU	GRÜNE	MBI	FDP	AfD	DIE LINKE	WIR	Bündnis f. Bildung	Sonstige
25.05. 2014	133.767	67.350	66.146	20.849	17.970	7.249	6.666	3.517	3.469	2.712	948	632	2.134
	in %	50,3	100	31,5	27,2	11,0	10,1	5,3	5,2	4,1	1,4	1,0	3,2
30.08. 2009	134.866	69.938	71.370	23.429	17.238	7.342	7.916	7.677	-	3.009	1.749	3.009	1
	in %	51,9	100	32,8	24,2	10,3	11,1	10,8	-	4,2	2,5	4,2	0,0
26.09. 2004	135.818	70.865	69.733	26.299	23.249	6.310	7.199	4.325	-	-	1.937	-	414
	in %	52,2	100	37,7	33,3	9,0	10,3	6,2	-	-	2,8	-	0,6
12.09. 1999	137.779	73.259	72.256	30.550	28.405	4.334	3.993	4.899	-	-	-	-	75
	in %	53,2	100	42,3	39,3	6,0	5,5	6,8	-	-	-	-	0,1

Stimmenanteile der Parteien bei Mülheimer Ratswahlen seit 1946



Die Wahl der Bezirksvertretungen

Für die Wählbarkeit zur Bezirksvertretung gelten zunächst einmal die gleichen Bedingungen wie für die Ratswahl. Zusätzlich ist die Wählbarkeit jedoch an den Stadtbezirk gebunden. Wählbar ist nur, wer im Stadtbezirk wohnt oder, sofern er nicht dort wohnt, in einem Kommunalwahlbezirk des Stadtbezirkes als Bewerber*in für den Rat kandidiert.

Die drei Mülheimer Bezirksvertretungen 1 Rechtsruhr-Süd, 2 Rechtsruhr-Nord und 3 Linksruhr haben jeweils 19 Mitglieder. (Zur räumlichen Abgrenzung der Bezirke siehe auch die Karte mit der Wahlbezirkseinteilung auf Seite 12).

Die Sitzverteilung bestimmt sich aus dem Stimmenverhältnis der Parteien und Wählergruppen, die anhand von Listenwahlvorschlägen Kandidat*innen entsenden. Die Berechnung der Sitzverteilung wird nach dem gleichen Verfahren wie bei der Ratswahl vorgenommen. Im Gegensatz zur Ratswahl muss eine Sperrklausel von 2,5 % der gültigen Stimmen erreicht werden, um einen Sitz zu gewinnen.

Alle Parteien und Wählergruppen, die am 13. September 2020 für den Mülheimer Rat kandidieren, haben auch für die Wahl der Bezirksvertretungen Listenwahlvorschläge eingereicht.

Wahlen der Bezirksvertretungen seit 1979 in Mülheim an der Ruhr

Bezirks- ver- tretung	Jahr	Wahl- betei- ligung	SPD		CDU		GRÜNE		MBI		FDP		AfD		DIE LINKE		WIR		Son.
			%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	%	Sitze	
Rechtsruhr-Süd	79	69,1	49,6	10	37,0	7	5,4	1	-	-	7,4	1	-	-	-	-	-	-	0,7
	84	66,4	48,5	10	31,9	6	13,7	2	-	-	5,5	1	-	-	-	-	-	-	0,5
	89	64,5	47,5	9	29,0	6	15,2	3	-	-	7,4	1	-	-	-	-	-	-	1,0
	94	82,6	40,4	8	36,4	8	15,5	3	-	-	4,1	-	-	-	-	-	-	-	3,6
	99	54,5	40,9	8	39,6	8	7,0	1	5,8	1	6,6	1	-	-	-	-	-	-	-
	04	53,0	36,5	7	32,8	6	10,4	2	10,7	2	6,0	1	-	-	-	-	2,3	1	1,3
	09	53,2	33,0	6	24,0	5	12,2	2	13,2	3	11,1	2	-	-	4,6	1	2,0	-	-
	14	51,6	30,5	6	25,6	5	12,5	3	11,1	2	5,4	1	5,0	1	4,5	1	1,2	-	4,1
Rechtsruhr-Nord	79	67,2	61,2	12	28,9	6	4,0	-	-	-	5,2	1	-	-	-	-	-	-	0,8
	84	63,7	61,2	12	25,1	5	10,5	2	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	0,5
	89	61,5	61,4	13	24,2	5	8,7	1	-	-	4,1	-	-	-	-	-	-	-	1,7
	94	81,4	51,1	11	31,4	6	11,6	2	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	3,6
	99	48,7	51,5	10	34,5	6	4,1	1	5,9	1	4,1	1	-	-	-	-	-	-	-
	04	47,5	45,3	9	27,5	5	6,4	1	9,0	2	4,9	1	-	-	-	-	4,3	1	2,4
	09	46,3	40,8	8	22,1	4	8,2	2	11,4	2	8,1	1	-	-	5,6	1	3,9	1	-
	14	43,7	38,4	7	23,6	5	7,9	2	9,5	2	3,0	1	6,4	1	5,2	1	2,0	-	4,0
Linksruhr	79	69,9	45,7	9	41,0	8	5,3	1	-	-	7,5	1	-	-	-	-	-	-	0,6
	84	66,2	44,1	9	36,3	7	13,6	2	-	-	5,6	1	-	-	-	-	-	-	0,5
	89	64,9	44,0	9	33,8	7	12,9	2	-	-	8,4	1	-	-	-	-	-	-	0,9
	94	84,8	35,8	7	41,3	9	15,2	3	-	-	4,1	-	-	-	-	-	-	-	3,5
	99	55,6	36,5	7	44,8	9	6,4	1	5,1	1	7,3	1	-	-	-	-	-	-	-
	04	55,4	33,0	6	38,3	7	9,9	2	8,6	2	6,8	1	-	-	-	-	2,2	1	1,2
	09	55,0	29,4	6	30,3	6	12,2	2	10,1	2	12,7	2	-	-	3,6	1	1,8	-	-
	14	54,2	26,9	5	32,4	7	12,2	2	10,2	2	6,0	1	5,1	1	3,6	1	-	-	3,6

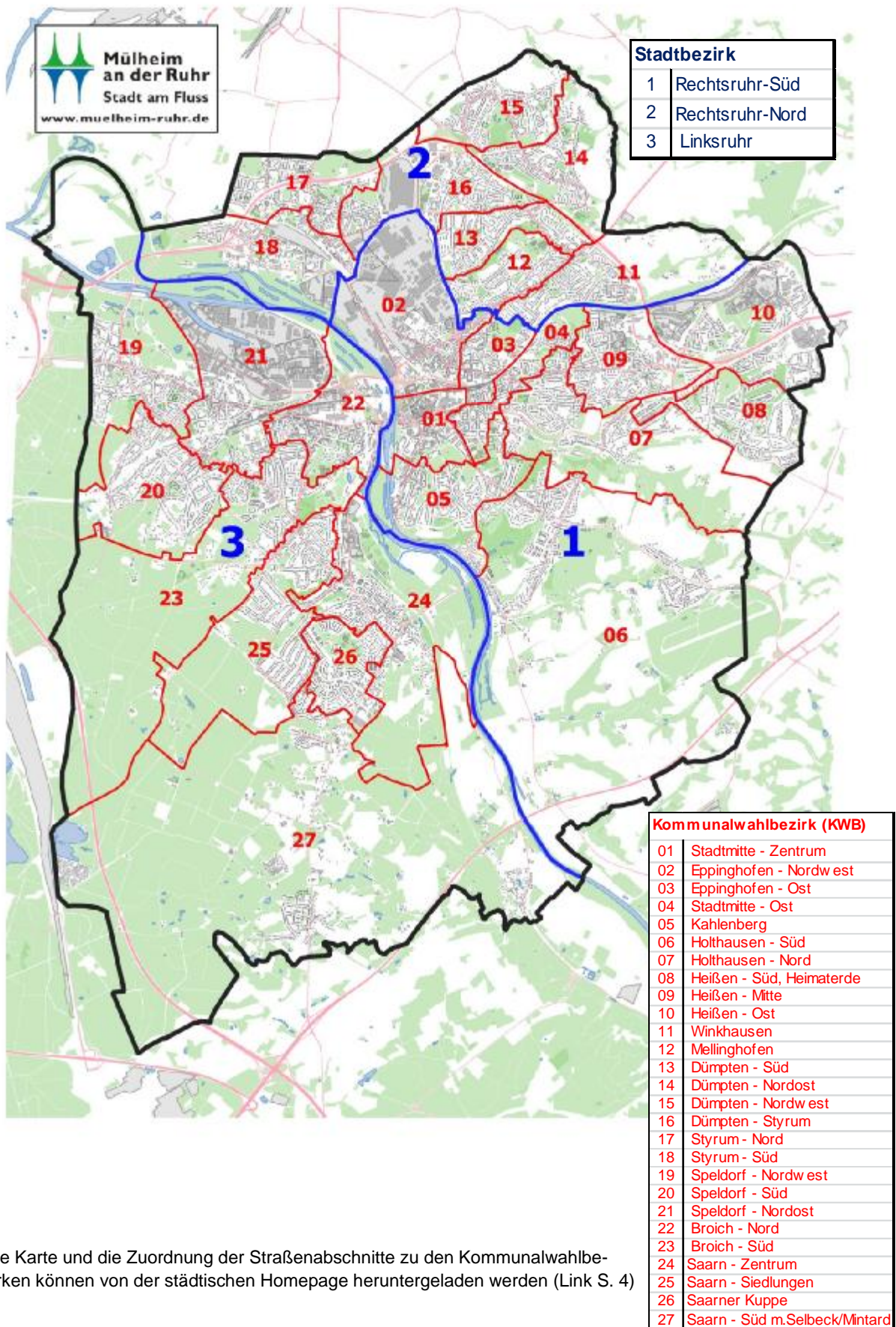
Die Wahl des Ruhrparlaments

Zur ersten Direktwahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) – Ruhrparlament – treten am 13. September 21 Parteien und Wählergruppen an. Neben den aktuell im Ruhrparlament vertretenen SPD, CDU, GRÜNE, DIE LINKE, FDP, AfD, PIRATEN, FREIE WÄHLER NRW und Unabhängige-Bürger-Partei auch die ÖDP, die PARTEI, Duisburger Alternative Liste, DIE VIOLETTEN, TIERSCHUTZ hier!, Aktiv, Bündnis Christen für Deutschland, Ideengemeinschaft Ruhr, NATIONALES BÜNDNIS RUHRGEBIET, Basisdemokratie jetzt, UWG: Freie Bürger und Volt. Die 91 Sitze werden nach dem Stimmenverhältnis der Parteien und Wählergruppen, die wenigstens 2,5 % der gültigen Stimmen gewinnen, aus den Listenwahlvorschlägen besetzt.

Wahlinformation

Kommunalwahlen 2020 / 1

Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Mülheim an der Ruhr in Kommunalwahlbezirke zu den Kommunalwahlen 2020



Die Karte und die Zuordnung der Straßenabschnitte zu den Kommunalwahlbezirken können von der städtischen Homepage heruntergeladen werden (Link S. 4)

Am 13.09.2020 können die wahlberechtigten Mülheimer Bürgerinnen und Bürger in 108 Wahlräumen in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr ihre Stimme abgeben. Soweit möglich werden "barrierefreie Wahlräume" eingerichtet, um auch denjenigen, die auf einen Rollstuhl oder ähnliche Hilfsmittel angewiesen sind, den Zugang zu einem Wahllokal zu ermöglichen. Auf den Wahlbenachrichtigungskarten, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 22.08.2020 zugestellt werden, sind diese 74 Wahlräume mit einem entsprechenden Hinweis versehen.

Die vorläufigen amtlichen Endergebnisse der Kommunalwahlen für Mülheim an der Ruhr werden direkt nach der Ermittlung vom Wahlleiter Dr. Steinfort öffentlich bekannt gegeben. Dabei ist zu beachten, dass zunächst das Ergebnis der OB-Wahl, danach das der Ratswahl und anschließend das der Bezirksvertretungen festgestellt wird. Zuletzt wird das Mülheimer Ergebnis zur Wahl des Ruhrparlamentes bekannt gegeben.

Am Tag nach der Wahl wird eine Schnellinformation zu den Kommunalwahlen erstellt, die die wesentlichen Ergebnisse enthält und im Internet veröffentlicht wird.

Die Wahlinformationen der Stadtforschung und Statistik zu allen allgemeinen politischen Wahlen seit 2003 sind auf der Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr unter dem Suchbegriff „Wahlberichterstattung“ abrufbar.

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros

Selbstverständlich ist bei den Kommunalwahlen 2020 die Möglichkeit der **Briefwahl** gegeben. Bürgerinnen und Bürger können ihre Briefwahlunterlagen ab dem **31.08.2020** auch persönlich im **Briefwahlbüro** abholen oder direkt dort wählen. Das Briefwahlbüro befindet sich **im Historischen Rathaus, Am Rathaus 1, im Foyer** (Eingang gegenüber der Stadtwache).

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:

Montags, dienstags, mittwochs und freitags	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und am <u>Freitag, den 12.09.2020</u>	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Weitere Auskünfte zu allen Fragen der Kommunalwahlen 2020 erhalten Sie unter den Telefonnummern 455 – 3031, – 3032 und – 3030.

Mülheim an der Ruhr, den 21. August 2020